

Anmeldung

Fax: 0711-3659188-14

E-Mail: info@agenturq.de

Gerne können Sie sich auch gesammelt pro Betrieb elektronisch anmelden.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung „Studium für beruflich Qualifizierte und berufsbegleitendes Studium“

am 25. Juli 2013

im Mercure Hotel Stuttgart Airport Messe an.

Name, Vorname, Titel

Firma

Funktion, Tätigkeit

Straße, Hausnummer

Plz, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Wegbeschreibung

Mercure Hotel Stuttgart Airport Messe

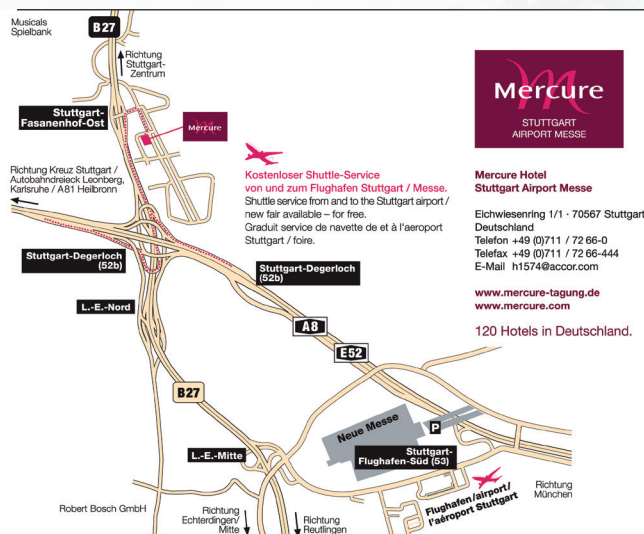
Eichwiesenring 1/1 70567 Stuttgart

Vom Flughafen aus:

Bitte nehmen Sie die S2 oder die S3 Richtung Stuttgart und steigen Sie an der Haltestelle „Leinfelden Bahnhof“ aus. Dort steigen Sie bitte in die U5 um in Richtung Killesberg bis zur Haltestelle „Möhringen Freibad“. Ein letztes Mal umsteigen in die U6 in Richtung Schelmenwasen/Fasanenhof und an der Haltestelle „EnBW City“ aussteigen. Wenn Sie die Straße einmal überqueren, stehen Sie direkt vor dem Hotel.

Vom Hauptbahnhof aus:

Nehmen Sie die U6 Richtung Fasanenhof/Schelmenwasen und steigen Sie an der Haltestelle „EnBW City“ aus. Dort überqueren Sie einmal die Straße und stehen direkt vor dem Hotel.



Fachtagung

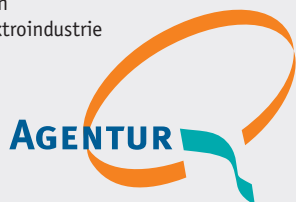


Studium
für beruflich Qualifizierte
und berufsbegleitendes
Studium

Kontakt

AgenturQ

Agentur zur Förderung der beruflichen
Weiterbildung in der Metall- und Elektroindustrie
Baden-Württemberg e.V.
Lindenspürstraße 32
70176 Stuttgart
Tel: 0711-3659188-0
Fax: 0711-3659188-14
E-Mail: info@agenturq.de



Eine gemeinsame Einrichtung von:



SÜDWESTMETALL
Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V.

25. Juli 2013
Mercure Hotel Stuttgart
Airport Messe

Studium für beruflich Qualifizierte

Die AgenturQ führt im Auftrag von Südwestmetall und der IG Metall Baden-Württemberg im Rahmen der Initiative zur Fachkräfteentwicklung und -sicherung der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg eine Veranstaltung zum Thema „Studium für beruflich Qualifizierte und berufsbegleitendes Studium“ durch.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Betriebe und Betriebspraktiker der Metall- und Elektroindustrie sowie die interessierte Öffentlichkeit über die neuen Studienzugangsberechtigungen nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. nach einem Meister-, bzw. gleichwertigen Abschluss zu informieren und im Rahmen der Fachkräftesicherung und Nachqualifizierung zum berufsbegleitenden Studium zu ermuntern.

Bei der Fachtagung soll auch darauf eingegangen werden, inwieweit die Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf das berufsbegleitende Studium möglich ist. Darüber hinaus soll ein Überblick und praktische Beispiele über das berufsbegleitende Studium gegeben werden, wobei anhand eines Firmenbeispiels auch über Fördermöglichkeiten und Anforderungen an ein Studium mit Berufsabschluss berichtet wird. Abschließend werden die neuen Regelungen zur Freistellung nach dem Tarifvertrag zur Qualifizierung dargestellt.

Grundlage für das Studium mit Berufsabschluss und ohne Abitur sind der Beschluss der Kultusministerkonferenz von 2009 sowie in der Folge davon das Landeshochschulgesetz von 2010, in denen der Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte neu geregelt wurde. Danach haben Personen mit einem Meisterabschluss bzw. gleichwertigen Abschluss die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung, welche zur Aufnahme eines Studiums an jeder Hochschule berechtigt (LHG § 59, Abs. 1). Vor Aufnahme eines Studiums muss jedoch ein Beratungsgespräch an der Hochschule erfolgen.

und berufsbegleitendes Studium

Darüber hinaus können beruflich qualifizierte Personen, die eine mindestens zweijährige Ausbildung absolviert haben und über drei Jahre Berufserfahrung verfügen, eine studienbezogene Hochschulzugangsberechtigung erhalten (LHG § 59, Abs. 2). Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme an einem Beratungsgespräch und das Bestehen einer Eignungsprüfung. Danach kann in einem dem Beruf naheliegenden Bereich ein Studium aufgenommen werden.

Die AgenturQ möchte mit dieser Fachtagung einen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg leisten und die Betriebe sowie die Beschäftigten anregen, die neuen Möglichkeiten des dritten Bildungswegs stärker als bisher zu nutzen.

Tagungsgebühren sowie Kosten für die angebotene Verpflegung werden nicht erhoben.

Übernachtungs- und Reisekosten können nicht übernommen werden.

Die Tagung erfüllt die Voraussetzungen nach § 37 (6) BetrVG.



Programm

ab 12:15	Einlass – Mittagsimbiss
13:00	Eröffnung und Begrüßung <i>Erhard Pusch, AgenturQ, Stuttgart</i>
13:15	Studium für beruflich Qualifizierte Rechtliche Rahmenbedingungen - Beratungsgespräch - Eignungstest <i>Lutz F. Mager, LL.M., Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg</i>
14:00	Anrechnung beruflicher Kompetenzen bei beruflich qualifizierten Studienanfängern <i>Dr. Walburga K. Freitag, HIS – Hochschul-Informationssystem GmbH, Hannover</i>
14:45	Kaffeepause
15:00	Berufsbegleitendes Studium in Baden-Württemberg Überblick und praktische Beispiele <i>Alexandra Jürgens, Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen</i>
	Anforderungen an ein Studium mit Berufsabschluss und Fördermöglichkeiten <i>Bernd Haußmann, Gebr. Heller Maschinenfabrik GmbH, Nürtingen</i>
16:15	Tarifvertrag zur Qualifizierung Freistellungsmöglichkeiten beim Studium <i>Hans-Joachim Hoos, AgenturQ, Stuttgart</i>
16:30	Abschlussdiskussion
16:45	Ende der Veranstaltung

